

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 779

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 430.

430

Cod. 779

Cod. 779

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II 4 D 8 S. 2. Stams. Pap. 209 Bl. 195 × 135. Süddeutschland (?) und Latsch, 14./15. Jh. (u. a. 1383).

- B Zwei Teile: I (1–5), II (6–209).
- E: Gotischer Einband: urspr. helles, jetzt gedunkeltes und stark fleckiges Schweinsleder über Pappe mit Blindlinien, Stams, 15. Jh.
Leder v. a. am Rücken stark abgenutzt. Am VD zwei von dreifachen Streicheisenlinien gebildete Rahmen, im Mittelfeld eine von dreifachen Linien gebildete Raute, durch zwei Diagonalen in vier kleine Rauten unterteilt, am HD nur ein Rahmen, das Mittelfeld durch dreifache Streicheisenlinien diagonal und vertikal in vier Begrenzungsdreiecke unterteilt, im Mittelfeld zwei konzentrische große Rauten. Zwei Lederbänder. Rücken: drei Doppelbünde, oben Reste eines Titelschildchens mit rotem Buchstaben, unten Spuren einer schwarzen Signatur 40 (?). Schnitt grün gefärbt. Spiegel des VD und HD aufgeklebtes Papierblatt, am VD Gegenbl. zu Bl. 1 und beschrieben; unter den Spiegeln jeweils Spuren eines älteren Fragments sichtbar.
- G: Aufgrund des Buchrückens und der Beziehung zu Innsbruck, ULBT, Cod. 609 wohl 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT II 4 S 7.
- L: Kaeppli Nr. 1982. – Bloomfield Nr. 6399. – G. Steer, Hugo Ripelin von Straßburg. Zur Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des Compendium theologiae veritatis im deutschen Spätmittelalter (*Texte und Textgeschichte* 2). Tübingen 1981, 82, Nr. 152. – Neuhauser, Scriptor 78 (auch in: Neuhauser, In libris 547).
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. <http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA>).

I (1–5)

- B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1455/1457 (verwandte Wasserzeichen: Brixen, Priesterseminar, Cod. R 2; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCI 382, T. II, CCI 431). Lage: (III–1)⁵. Erstes Blatt als Spiegel am VD aufgeklebt.
- S: Schriftraum ca. 163 × 108, von Tintenlinien gerahmt, zu 31–38 Zeilen. Schreiber mit jenem in Innsbruck, ULBT, Cod. 609, 111r–HDS und Cod. 796 (hier lat.), Ir–IIIv übereinstimmend. Bastarda.
- A: Rote Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r.

- 1 (VDS–5v) FRAGMENT AUS EINER FORMELSAMMLUNG. Mundart: bairisch.
Fragment aus derselben Formelsammlung wie in Cod. 609, 111r–HDS. Dat. Lauingen, Ulm, Bibrach, Augsburg, Kaisheim, Nördlingen, Adelsgeschlecht von Knöringen, Jörg von Lichtenau, Graf Hans von Helfenstein, Hans von Gundelfingen.
(VDS) Inc. mut.:] und sie [...]a von zeledigen und zelösen treulichen an allen wen und wer erben schaden wer auch den brief ...
(VDS) Tit.: Schuld brief do weder pfenden noch laisten inne ist und doch bürgen. – Inc.: Ich [...] und ich die seins hausfrawe etc. das wir bayde mit anander und unschaidenlich und all unser erben gelten sullen den A und seinen erben [...] den der gemainen und gewanlichen stat werung hye ze Lauingen (!) ...
(VDS) Tit.: Schuld brief. – Inc.: Ich der [...] ich und mein erben gelten sullen den und seinen erben [...]aliger quoter [...]aller was dann hie ze Lauingen (!) geng (!) und [...] ist [...]e sol ich [...] im oder seinen erben gel[...] und bezalen auf den tag ...

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 779

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 431.

Cod. 779

431

(1r) Tit.: *Gedenk brief die man legt zu dem richter. – Inc.: Ich der vergich öffentlich mit dem gedenk brief fur mich und alle mein erben das ich gelten sol X gulden und die sol ich oder mein erben im oder seinen erben geben und bezalen ...*

(1r) Tit.: *Quitt brief. – Inc.: Ich und zu den zeiten gesessen zu Ulm vergich und thun [...] mit dem brief die in an sehen lesend und herend lesen vor (?) alle die schuld und gült die mit den unusern erben biss hevt auf disen tag ye schuldig gewesen sind ...*

(1v) Tit.: *Quitt brief. – Inc.: Ich der vergich und fur mich und mein erben als N. von N. mir schuldig ist und gulden sol II hundert reinisch guld als der schuld brief wol beweiset und sagt ...*

(1v) Tit.: *Quitt brief. – Inc.: Ich Thoman und ich Herman von Freyberg gebruder verichen und thun kunt öffentlich mit dem brief allen den die in unsehend lesent oder hören lesen das uns die erbenn weisen die burgermaister und der ratt der stat wer die ist ...*

(2r) Tit.: *Son (!) brief. – Inc.: Ich der etc. vergich und thun kunt etc. umb die gevancknus die wir gethan hand die herschaft die stat oder die levt und auch umb alle stöß krieg und misscheltung die zwischen ir und mein biß hevt ...*

(2r) Tit.: *Verzeich brief etc. – Inc.: Ich der etc. vergich etc. umb die zu spruch und anspruch die ich biß het (!) auf disen hewtigen tag gehebt han oder want ze haben zu dem manne von des (gestrichen: wegen) quots oder von der sach wegen das ich dar umb aller ding mit in uber ain komme ...*

(2v) Tit.: *Urtail brief. – Inc.: Ich der stat amman vogt richter oder schulthaiß in der stat vergich und thun kunt öffentlich mit dem brief das ich in der stat in dem richt hawß oder ratt hawß zu gericht sass an den nechsten freitag vor dem tag nach cristus geburt etc. ...*

(3r) Tit.: *Ain suder brief ze samlen (!). – Inc.: Allen den die disen brief (gestrichen: lesen) an sehen lesen oder heren lesen thun wir der ratt der stat kunt und zu wissen daz N also genant Zaiger ditz briefs des spitals des hailigen gaistes oder der cappellen ...*

(3r) Tit.: *Ain suder brief und ain züspruch auf im hatt. – Inc.: Dem ersamen vesten N. von Knöringen enbieten wir der ratt der stat unser dienst wir lassen ewch wissen daz der also genant unser burger ist worden pitt wir ewch das ir ...*

(3r) Tit.: *Gelaub brief. – Inc.: Unsern gruoz und huld bevor heben getrewen wir schiken unsern diener zua euch den oder den unser mainung mit euch ze reden pitt wir euch ...*

(3v) Tit.: *Gelaub brief. – Inc.: Den fursichtigen weisen dem ratt ze Bibrach enbieten wir der ratt ze Ulm unser dienst lieben frewnd und aydgenossen wir schiken zu ewch ...*

(3v) Tit.: *Gewalt brief. – Inc.: Den ersamen weisen den schulthaiß und den richtern zu Brabenheim (?) enbieten wir der ratt der stat unsern dienst wir lassen euch wissen das ainer unser burger also genant fur unsern ratt komen ist und uns ze erkenen geben hat wie ...*

(3v) Tit.: *So man ain geladet hat fur gaistlichs recht und er gern recht hielt vor weltlichen gericht etc. – Inc.: Den ersamen und weisen herren den chorrichtern des gaistlichen gerichtes zuom thuom zu Auspurg enbietten wir der ratt der stat unsern dienst lieben herren uns hat getan ze wissen ainer unser burger also genant wie das in der etc. umb gelt schuld oder was sey das gaistlich gericht nit gar fur euch auf das gaistlich gericht geladet ...*

(4r) Tit.: *So ainer im selber ain pfleger nimpt. – Inc.: Ich der also genant vergich und thun kunt öffentlich mit brief etc. das ich mitt wolbedachtem muot und synn und mit quoter vorbetrachtung alles mein quot ligends und varends groß und klain das ist so vil akers so vil wisen garten holtzmark ...*

(4r) Tit.: *Ain gagen brief himvider. – Inc.: Ich der und ich der etc. alle vier burger in der stat vergechen öffentlich mit dem brief als uns der so vil quots in getrewes hand entpfolhen hat und uns dar uber zu seinen getrewen pflegern erwelt und genomen hat ...*

(4v) Tit.: *Richtung brief so ain stat verricht ist umb an greiffen. – Inc.: Wir der burger-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 779

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 432.

432

Cod. 779

maister der ratt und alle burger gemainlich der stat ze Ulme bekennen offentlich mit disem brief umb solch zu griff und schaden die der erber Iörg von Liechtenaw uns und unsern mit burgern biß auf disen tag zu gezogen und gethan hat ...

(4v) Tit.: *Ain verleich brief umb ain hoff.* – Inc.: *Wir Iohans von gottes genaden appt und wir der convent gemainlich des gotzhauß zu sant Ulrichen und sant Affran sant Benedicton ordens in der stat zu Augspurg gelegen bekennen und vergehen offentlich mit disem brief fur uns unser gotzhauß und nachkomen mit disem brief und thun kunt aller mengklich das wir mit guotem freiem willen den erbern Friczen Humel von Ebert[...] ...*

(5r) Tit.: *Ain gagen brief als ain pawr ain hoff bestet etc.* – Inc.: *Ich Haincz Humel von etc. vergich und bekenn offentlich fur mich und fur all mein erben mit disem brief und thun kunt aller meglich das ich mit gutem freyen willen von dem erwirdigen gaislichen herren herrn Iohanns von gottes genaden appt und von dem convent gemainlich des gottshauß zu sant Ulrichen etc. Recht und redlich bestunden und empfangen han ...*

(5v) Tit.: *Ain lehen brief.* – Inc.: *Wir graf Hans von Helfenstein bekennen und vergehen offentlich mit disem brief und tuon kunt allmünclich das fur uns komen ist Hans Bek von Gundelfingen und hat uns ze wissen getan von das guotz wegen zu prentz das er kaufft hat ...*

(5v) Tit.: *Quittantz.* – Inc.: *Wir bruder N. abbt des klosters zu Keyshem ordens von Citel in Cystercienser bistum vel Augspurger bystum legen bekennen offentlich mit disem brief das uns die ersamen und weisen burger des rattes der stat zu Nördlingen gegeben und gänzlich bezahlt haben ...*

(5v) Tit.: *Ein brief umb gelihen gelt recognicio.* – Inc.: *Wir bruder N. appt des closters etc. bekennen offentlich mit disem brief fur uns und all unser nachkomen allen den die in sechen hören oder lesen das unß der ersam man N. burger zu N. von besunder lieb und fruntschafft wegen gelihen hat X gulden ...*

II (6–209)

- B:** Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Ende 14. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 446, Cod. 602, T. I, Cod. 603, alle Stams). Lagen: (VI+1)¹⁸ + VI³⁰ + (VI-S)³¹ + (VI+1)¹⁷ + 13.VI²⁰³ + (IV-2)²⁰⁹. Bl. 6 und 35 eingehängte Einzelblätter, die letzten acht Blätter der dritten Lage sowie die letzten zwei der letzten Lage herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust). Lagenreklamanten.
- S:** Schriftraum ca. 150 × 105. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 31 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Bastarda, dat. Latsch 1383 (Bl. 208va).
- A:** Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Angabe des Buches in der Kopfzeile, Zählung der Kapitel sowie zweizeilige, Am Anfang der Bücher im Compendium theologiae veritatis bis zu sechszeiligen Lombarden mit weißen Aussparungen und einfachem Fleurommée.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 7r, 208v.

- 2** (6r–v) leer.
 (7ra–34va) (BERNOLDUS CAESARIENSIS): Themata de tempore et de sanctis (Schneyer I, 462–470, Nr. 2–119).
 (7ra) Prolog. Inc.: *Incipit prologus opusculi subsequentis ad Dei laudem et gloriam nec non ad edificacionem plurium qui librorum predicabilium copiam non habebant premissa themata anno domini M^o CCC^o X cooperante domino compilari ponens de diebus dominicis singulis et festivis ...* – Expl.: *... ut pluribus sermonibus sufficiat habundanter.*
 (7ra–33rb) Temporale (Nr. 2–115).
 (10ra) Sermo in der Hs. bis auf das Thema von Schneyer Nr. 15 abweichend:
 Inc.: *Puer crecebat et confortabatur plenus sapiencia et gracia Dei erat in illo. Luc. (2,40).*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 779

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 433.

Cod. 779

433

In verbis predictis apostolus in Christo profectum duplicem exprimit et ostendit. Primo exteriorem ...

(33va–34va) Sanctorale (Nr. 116–119, von Nr. 119 nur noch Bibelzitat und die ersten drei Wörter).

(34vb–35vb) nur Rahmung.

- 3 (36ra–208va) (HUGO RIPELIN DE ARGENTINA): *Compendium theologiae veritatis* (Druck: GW 596 = H 432 u. ö. Ed.: Albertus Magnus, *Opera omnia* XXXIV. Ed. Borgnet. Paris 1895, I–261. – Stegmüller RS 368. Kaeppeli Nr. 1982. Bloomfield Nr. 6399. Steer 82, Nr. 152).

(36ra–b) Prolog. (36rb–208va) Text.

(36rb–57vb) Liber I: cap. 18 der Ed. nur bis S. 21, Sp. 2 „... indigens ad suum beatum esse“, cap. 30 der Ed. nur bis S. 34, Anfang Sp. 2 „... quae non excludit iustitiam“, cap. 31 der Ed. nur bis S. 34, Sp. 1 „...per rebellionem divinarum inspirationum et mandatorum dei“.

(57vb–91ra) Liber II: cap. 4 der Ed. nur bis S. 43, Sp. 1 „... hominibus inclinare“, cap. 5 der Ed. ohne letzten Absatz S. 44, cap. 22 der Ed. (Bl. 69vb) erweitert: „*In communi (?) etiam excecatus est qui potius vult esse quam non esse ut ... cedit peccat mortaliter*, cap. 48 der Ed. nur bis S. 73 „... illecebram vicinam“.

(91rb–113ra) Liber III: cap. 23–28 der Ed. und cap. 30–33 in der Hs. jeweils in einem Kapitel (cap. 22 und 24) zusammengefasst.

(113ra–133vb) Liber IV: Kapitelzählung in der Hs. von jener der Ed. abweichend, in der Hs. Kapitelzählung erst mit dem zweiten Kapitel der Ed.

(134ra–165va) Liber V: cap. 22 der Ed. bis S. 171, Sp. 2 „... Qui sperat in Deo, sanabitur“, Forts. als eigenes Kapitel cap. 23 in der Hs.

(165va–190va) Liber VI: cap. 2 erweitert: *Item dicit Augustinus quod sacramentum est sacre rei signum id autem non est diffinicio (!) sed potius ethymologia (!) sacramenti*, cap. 23 und 24 der Ed. in der Hs. in einem Kapitel (cap. 23) zusammengefasst, cap. 38 der Ed. nur bis S. 236, Sp. 1 „...tertium contemplationis claritatem quia in capite“.

(190vb) nur Rahmung.

(191ra–208va) Liber VII: cap. 1–3 Teile der Kapitel (Anfang, Mitte und Ende) fehlen mit freigelassenem Raum in der Hs., cap. 21 der Ed. ohne Zitat des Basilius am Ende in der Hs., cap. 22 der Ed. in der Hs. erweitert: *Gregorius. Sic miseris mors sine morte finis sine fine defectus sine defectu ... Iob. Antequam vadam ad terram tenebrosam et sequitur ubi nullus ordo etc.*

Schlusschrift: *Finito libro sic laus et gloria Christo Amen etc. Explicit Compendium theologicæ veritatis proxima feria tertia post epyphaniam hora sexta vel quasi anno ab incarnatione domini M^{mo} CCC^{mo} LXXXIII^o et in villa una que dicitur Latsch.*

Zum *Compendium theologiae veritatis* s. a. G. Steer, Hugo Ripelin von Straßburg. *Verfasserlexikon*² IV 255f.

(209r–v) nur Rahmung.

P. A.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 779

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29451

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:

<http://www.handschriftencensus.de/19221>



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)